



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5144.02

SiD/P075144
Basel, 11. Juli 2007

Regierungsratsbeschluss
vom 10. Juli 2007

Schriftliche Anfrage Beatrice Alder Finzen betreffend Verkehrs- und Fussgängerströme

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. Mai 2007 die nachstehende Schriftliche Anfrage betreffend Verkehrs- und Fussgängerströme dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

"Die Verkehrsströme des rollenden und jene des Fussgängerverkehrs über den Fussgängerstreifen von der Tramhaltestelle "Universität" zur Bankfiliale am Leonhardsgraben sind sehr komplex und für alle Verkehrsteilnehmenden verunsichernd. Diesen Fussgängerstreifen überqueren neben den Fussgängerinnen und Fussgängern Motorfahrzeuge und Velos, die in folgende Richtungen - beginnend beim Petersgraben im Uhrzeigersinn - fahren können: Petersgraben, Spalenvorstadt, Leonhardsgraben, Kornhausgasse, Spalenvorstadt.

Ich bitte die Regierung darum, diese Kreuzung zu analysieren und ggf. für klärende Verbesserungen zu sorgen.

Beatrice Alder Finzen"

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei hat die Situation auf dem in der schriftlichen Anfrage genannten Verzweigungsgebiet analysiert. Dabei zeigte sich, dass der Fussgängerstreifen, der von der Credit Suisse über den Leonhardgraben zur dortigen Traminsel führt, für zu Fuss Gehende nicht optimal ist. Fahrzeuglenkende die aus Richtung „Auf der Lyss“ durch den Leonhardsgraben in die Spalenvorstadt fahren, schneiden dabei die Kurve und befahren somit einen grossen Teil des langen Fussgängerstreifens. Markierungstechnisch lässt sich die Situation nicht entschärfen. Eine Verbesserung kann, ohne grössere Umgestaltungsmassnahmen, nur mit einer Verlängerung der bestehenden Verkehrsinsel unter Einbezug des Fussgängerstreifens erreicht werden. Diese bauliche Massnahme wird auch zu einer Geschwindigkeitssenkung führen wird, da die Kurve nun ausgefahren werden muss.

Die Verkehrsabteilung befindet sich zur Zeit an der Ausarbeitung der entsprechenden Massnahme. Diese muss mit dem Baudepartement abgesprochen und durch dieses umgesetzt werden. Dabei wird angestrebt, die Ausführung noch in diesem Jahr vorzunehmen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Eva Herzog
Präsidentin



Dr. Robert Heuss
Staatsschreiber